

PfarrBrief

PFARREIENGEMEINSCHAFT GRAFSCHAFT
Bengen+Eckendorf+Gelsdorf+Holzweiler+Karweiler+Leimersdorf+Ringen



KREUZ

WORT

HOFFNUNG hegen
FESSELN sprengen
OSTERN feiern
GRENZEN öffnen
AUFBRUCH wagen
SINN finden

iermer
design

1. *Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht, bringe ich vor dich.
Wandle sie in Weite, Herr, erbarme dich!*
2. *Meine ganze Ohnmacht, was mich beugt und lähmt, bringe ich vor dich.
Wandle sie in Stärke, Herr, erbarme dich!*
3. *Mein verlornes Zutraun, meine Ängstlichkeit, bringe ich vor dich.
Wandle sie in Wärme, Herr, erbarme dich!*
4. *Meine tiefe Sehnsucht nach Geborgenheit, bringe ich vor dich.
Wandle sie in Heimat, Herr, erbarme dich!*

Liebe Mitchristen der Pfarreiengemeinschaft,

ich habe dieses Lied für das Vorwort gewählt, weil es für mich alles aussagt, was uns in der Zeit der Corona – Pandemie beschäftigt. Grenzen, Ohnmacht, Ängste, verlorenes Zu- und Vertrauen und Sehnsucht nach allem, was wir gerade schmerzhaft entbehren müssen.

Anfang letzten Jahres habe ich von vielen Menschen gehört, wie gut ihnen diese „Entschleunigung“ des ersten Lockdowns getan hat.

Aber heute? Die Beschränkungen sind zu einer frustrierenden Herausforderung geworden. Die Einsicht, dass die Infektionszahlen heruntergehen müssen steht den Existenzängsten gegenüber. Wir erleben Begrenzung und stehen ihr ohnmächtig gegenüber. Wir verlieren das Zutrauen, dass diese Zeit einen positiven Ausgang findet. Jedoch: Die Wandlung der Grenzen in Weite, der Ohnmacht in Stärke, der Ängste in Wärme und die Hoffnung, dass die Sehnsucht Heimat findet, ist die Botschaft von Ostern. Die Begrenzung unseres Lebens hat durch die Auferstehung Jesu eine andere Dimension erhalten. Wir vertrauen darauf und glauben daran, dass nach unserem irdischen Leben Gott uns zu sich holt. Das ist die Hoffnung, die uns trägt, damit unsere Sehnsucht Heimat findet. Wir brauchen Geduld. Unsere Grenzen erfahren Weite in den vielen Angeboten unter Hygienemaßnahmen. Unsere Ohnmacht wird zur Stärke in der Solidarität zu unseren Mitmenschen, denn: Wir handeln ja! Wir nehmen Rücksicht, um zusammen den Inzidenzwert zu senken, damit wir die Begrenzungen wieder aufheben können. Unseren Ängsten begegnen wir mit Vertrauen in die Impfungen. Was uns bleibt ist die Sehnsucht auf ein Leben, wie wir es gewohnt waren.

Was uns noch bleibt ist der Glaube und die Hoffnung, dass die Osterbotschaft in Zeiten der Pandemie die gleiche Gültigkeit hat wie in unserem gesamten Leben. Ich vertraue darauf!

Im Namen des Seelsorgeteams wünsche ich ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest! **Ihre Gemeindeferentin Sabine Dettinger**

GOTTESDIENSTORDNUNG

Folgende Regeln sind zurzeit in allen Kirchen wie bisher zu beachten:

1. **Mund-Nasen-Bedeckungen müssen immer getragen werden.**
2. Die **Kontakt Daten sind in eine Liste im Eingangsbereich einzutragen bzw. vorgeschriebene Kontaktdaten mitzubringen** und in die Box zu legen.
3. **Ein Desinfektionsspender** steht beim Eintritt in jede Kirche bereit.
4. Das eigene **Gotteslob** bitte mitbringen!
5. Markierte Plätze einnehmen (jede 2. Bankreihe gesperrt) und in den Bänken mindestens 1,5 Meter Abstand halten (Ausnahme: Wohngemeinschaften).
6. Es gilt **Singverbot** im Gottesdienst (Ausnahme bis zu **5** VorsängerInnen – gerne auch ad hoc beim Organisten melden).

Hinweis zur Beheizung der Kirchen im Winter:

Während der Gottesdienste sind Umluftheizungen laut Dienstanweisung abzustellen. Unsere Kirchen werden zu den Gottesdiensten immer aufgeheizt und zeitig vor deren Beginn auf Grundtemperatur gestellt bzw. ausgestellt, so dass die Raumtemperatur mehr oder weniger abnimmt, je nach Außentemperatur. Bitte dies bei der Wahl der Kleidung beachten!

Donnerstag 01.04. GRÜNDONNERSTAG

Eckendorf	18.30	Kreuzwegandacht
Bengen	19.00	Heilige Messe vom Letzten Abendmahl
Holzweiler	19.00	Heilige Messe vom Letzten Abendmahl mit anschließender Ölbergstunde (Zeit des Wachens und des Betens)
Eckendorf	20.00	Ölbergstunde

Freitag 02.04. KARFREITAG

Hinweis: Am Karfreitag wird eine Kreuzwegandacht mit Stationen aus den Orten der Grafschaft via YouTube gesendet. (Suchwort: Pfarreiengemeinschaft Grafschaft)

Eckendorf	06.30	Frühschicht
Lantershofen	10.00	Kinderkreuzweg
Lantershofen	15.00	Jugendkreuzweg

Bengen	15.00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Eckendorf	15.00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Leimersdorf	15.00	Kreuzwegandacht
Samstag	03.04.	
Holzweiler	14.00	Taufe
Lantershofen	20.30	Osternachtfeier (siehe nächste Zeile)
<i>Hinweis: Falls die Ausgangssperre im Kreis Ahrweiler über Ostern Bestand hat, findet die Osternachtfeier bereits um <u>19.00 Uhr</u> statt.</i>		
Sonntag	04.04.	OSTERSONNTAG – Hochfest der Auferstehung des Herrn
<i>Hinweis: Am Ostersonntag wird ein Grußwort via YouTube aus der Pfarrkirche St. Katharina zu Karweiler gesendet. (Suchwort: Pfarreiengemeinschaft Grafschaft)</i>		
Bengen	06.00	Auferstehungsmesse
Eckendorf	09.30	Festhochamt
Lantershofen	10.45	Festhochamt
Gelsdorf	11.00	Festhochamt
Ringen	18.00	Abendmesse
Montag	05.04.	OSTERMONTAG
Karweiler	08.00	Frühmesse
Leimersdorf	09.30	Hochamt
Holzweiler	11.00	Hochamt
Mittwoch	07.04.	Osteroktav
Nierendorf	18.30	Hl. Messe
Donnerstag	08.04.	Osteroktav
Holzweiler	16.00	Üben zur Erstkommunion
Eckendorf	18.30	Rosenkranzgebet
Vettelhoven	18.30	Hl. Messe
Samstag	10.04.	
Holzweiler	17.30	Vorabendmesse mit Feier der Erstkommunion
Sonntag	11.04.	Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit – Weißer Sonntag Diaspora-Opfer der Kommunionkinder

Lantershofen	08.00	Frühmesse
Leimersdorf	09.30	Hochamt
Eckendorf	09.30	Wortgottesdienst
Gelsdorf	10.45	Hochamt
Lantershofen	10.45	Hochamt
Ringen	18.00	Abendmesse
Mittwoch	14.04.	2. Woche der Osterzeit
Oeverich	18.00	Rosenkranzgebet
Oeverich	18.30	Hl. Messe mit Segnung der „neuen“ Orgel (siehe auch Artikel auf Seite 13)
Donnerstag	15.04.	2. Woche der Osterzeit
Eckendorf	18.30	Rosenkranzgebet
Bölingen	18.30	Hl. Messe
Freitag	16.04.	Gedenktag des Heiligen Rockes
Leimersdorf	16.00	Üben der Kommunionkinder
Samstag	17.04.	
Karweiler	17.30	Vorabendmesse (verlegt von Bengen)
<i>während der Innenrenovierung finden die 14-tägigen Vorabendmessen bis Ende des Jahres i. d. R. in Karweiler statt!</i>		
Sonntag	18.04.	3. Sonntag der Osterzeit
Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei		
Lantershofen	08.00	Frühmesse
Eckendorf	09.30	Hochamt
Lantershofen	10.45	Hochamt
Leimersdorf	11.00	Festmesse zur Erstkommunion
Ringen	18.00	Abendmesse
Donnerstag	22.04.	3. Woche der Osterzeit
Eckendorf	18.30	Rosenkranzgebet
Esch	18.30	Hl. Messe
Freitag	23.04.	3. Woche der Osterzeit
Gelsdorf	16.00	Üben der Kommunionkinder

Karweiler	17.00	Rosenkranzgebet
Karweiler	17.30	Hl. Messe

Samstag 24.04.

Holzweiler	17.30	Vorabendmesse
------------	-------	---------------

Sonntag 25.04. 4. Sonntag der Osterzeit
Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei

Lantershofen	08.00	Frühmesse
Eckendorf	09.30	Wortgottesdienst am Schutzengelkreuz
Leimersdorf	09.30	Hochamt
Lantershofen	10.45	Hochamt

Gelsdorf 11.00 Festmesse zur Erstkommunion

Ringen	18.00	Abendmesse
--------	-------	------------

Donnerstag 29.04. Fest Hl. Katharina von Siena

Eckendorf	18.30	Rosenkranzgebet
-----------	-------	-----------------

Samstag 01.05.

Karweiler	17.30	Vorabendmesse (verlegt von Bengen)
-----------	-------	------------------------------------

Sonntag 02.05. 5. Sonntag der Osterzeit
Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei

Lantershofen	08.00	Frühmesse
Eckendorf	09.30	Hochamt
Gelsdorf	10.45	Hochamt
Lantershofen	10.45	Hochamt
Ringen	18.00	Abendmesse

PFARREIENGEMEINSCHAFT

Im Pfarrbrief können Sakramentenspendungen, Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Namen der Betroffenen sowie den Tag und die Art des Ereignisses veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form widersprochen haben. Widersprüche sollten dem Pfarramt schriftlich mitgeteilt werden. Es ist nicht gestattet, personenbezogene Daten, z. B. Adressen usw., an Dritte weiterzugeben, die die Information für gewerbliche Zwecke nutzen können, sofern keine schriftliche Einverständniserklärung des Betroffenen vorliegt.

Tauftermine

Corona bedingt keine festen Termine, sondern nach Absprache, gerne auch kurzfristig!

Hochzeiten und Ehejubiläen

Wir bitten die Hochzeiten und Ehejubiläen im Pfarrbüro anzumelden und abzu-

sprechen (mindestens 3 Monate vorher). Jubelämter können in die Sonntagsmesse integriert werden. Zelebranten können gerne auch von außen angefragt werden

Krankenkommunion im April

- Obere Grafschaft (Gelsdorf/Eckendorf/Holzweiler)
Kommunionhelfer nach telefonischer Absprache
- Mittlere Grafschaft (Ringen/Leimersdorf)
Kommunionhelfer nach telefonischer Absprache
- Untere Grafschaft (Bengen/Karweiler)
Kommunionhelfer nach telefonischer Absprache



Feier der Erstkommunionen auf der Grafschaft

Die Modalitäten und Wünsche bezüglich der Erstkommunionfeiern wurden am 17./18. März gemeinsam mit den Eltern nochmals besprochen, vor allem die Frage, ob und wie man an den geplanten Feiern in den 3 Wochen nach Ostern festhält.

Folgendes hat sich daraus ergeben:

Grundschule Ringen/ Erstkommunionfeier in Lantershofen (22-23 Kinder):

Geplant waren 2 Erstkommunionfeiern am 11. und 12. April um 11 Uhr. Diese Termine wurden abgesagt. Bei einem Elternabend am Donnerstag, 06. Mai um 20 Uhr in der Kirche von Lantershofen wird die Planung für die Feier in 2 bis 3 Terminen

ab dem Monat Juni wieder aufgenommen. Ein Kommunionkind von der Grundschule Ringen, das in Holzweiler wohnhaft ist, hält mit seiner Familie am Tag fest und wird im Rahmen der Vorabendmesse in Holzweiler am 11. April um 17.30 Uhr dort zur Erstkommunion gehen.

Grundschule Leimersdorf/ Erstkommunionfeier in Leimersdorf (8 Kinder):

Es wurde an dem ursprünglichen Termin – Sonntag, 18. April um 11 Uhr – festgehalten wissentlich auch der möglichen Einschränkungen bezüglich der „äußeren“ Feier anschließend in der Familie. Auf das Dankamt am Montag wird verzichtet. Statt dessen können einzelne Familien in den Wochen und Monaten danach an einem Sonntag mit bis zu 2 Kommunionkindern am regulären Gottesdienst der Gemeinde teilnehmen, der dann als „Dankamt“ für die Kinder und deren Familien gestaltet wird. Daran kann sich dann die familiäre Feier anschließen. Auf diese Weise kann man beidem gerecht werden, die Kinder gehen einerseits in der gesamten Gruppe zur „Kommunion“, andererseits können diejenigen, die am Tag der Erstkommunion aufgrund der dann bestehenden Corona-Beschränkungen nicht so feiern können, wie sie das vorhatten, einen individuellen Termin alleine oder mit einem Freund/ einer Freundin flexibel aussuchen.

Grundschule Gelsdorf/ Erstkommunionfeier in Gelsdorf (7-9 Kinder):

Es wurde – wie in Leimersdorf – an dem ursprünglichen Termin – Sonntag, 25. April um 11 Uhr – festgehalten wissentlich auch der möglichen Einschränkungen bezüglich der „äußeren“ Feier anschließend in der Familie. Es gehen an diesem Tage 7 Kinder zur Kommunion. Auf das Dankamt am Montag wird ebenso wie in Leimersdorf verzichtet. Statt dessen können einzelne Familien in den Wochen und Monaten danach an einem Sonntag mit bis zu 2 Kommunionkindern am regulären Gottesdienst der Gemeinde teilnehmen, der dann als „Dankamt“ für die Kinder und deren Familien gestaltet wird. Daran kann sich dann die familiäre Feier anschließen. Auf diese Weise kann man beidem gerecht werden, die Kinder gehen einerseits in der gesamten Gruppe zur „Kommunion“, andererseits können diejenigen, die am Tag der Erstkommunion aufgrund der dann bestehenden Corona-Beschränkungen nicht so feiern können, wie sie das vorhatten, einen individuellen Termin alleine oder mit einem Freund/ einer Freundin flexibel aussuchen.

2 Kommunionkinder gehen an anderen Terminen. Ein Kommunionkind wird bei einer regulären Sonntagsmesse in Eckendorf zur Kommunion gehen. Den genauen Termin sucht die Familie sich kurzfristig aus in Absprache mit dem Pastor, wenn eine Feier im Familienkreis gut möglich ist. Ein weiteres Kommunionkind geht mit ihrem Bruder zur Erstkommunion Anfang Mai, wenn der größte Teil der Kommunionfeiern des letzten Jahrgangs der Grundschule Gelsdorf in 2 Feiern am 8. Mai in Holzweiler und Gelsdorf voraussichtlich „nachgeholt“ wird. Dies entscheidet sich wohl bei einem gemeinsamen Treffen der Beteiligten Mitte April.

Wir hoffen, dass mit den gemeinsam getroffenen Vereinbarungen allen Beteiligten und vor allem den Kindern einigermaßen gerecht werden können.

Pastor Alexander Burg und Gemeindeferentin Ursula Richter

UNTERE GRAFSCHAFT

Bengen – Karweiler mit Lantershofen

Spenden für den Maialtar in Bengen/ Karweiler

Liebe Bengener Bürger,

nach Ostern wird unsere Pfarrkirche wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

Unsere Gottesdienste am Samstagabend werden zur gewohnten Zeit in der Pfarrkirche St. Katharina in Karweiler stattfinden. Dort würden wir uns gerne in diesem Jahr am Maialtar, zu Ehren der Mutter Gottes, beteiligen. In den letzten Jahren waren viele bereit eine Hortensie zu spenden, dafür herzlich Dank. Wer also möchte, kann auch in diesem Jahr wieder bis zum 24. April bei Bianca Nolden oder bei Brigitte Nolden (Blumenland Nolden) 12 € für eine Hortensie spenden. Wir werden auch dafür sorgen, dass am Ende des Maimonats die Hortensien an Ihre Spender weitergegeben werden.

bleibt alle gesund und vielen Dank schon im Voraus, *Bianca Nolden (für den PGR)*

OBERE GRAFSCHAFT

Gelsdorf – Eckendorf – Holzweiler mit Esch und Vettelhoven

Kirchenputz

Holzweiler

Montag, 26. April
Mathilde Rönn, Christel Stephan,
Vroni Hansen, Maria Ehlert

Baumaßnahme hinter dem Pfarrheim Gelsdorf – Parkplätze und Pavillon



Hinter dem Pfarrheim in Gelsdorf wurden neue Parkplätze angelegt. Beim Bau des Pfarrheims in den 90er Jahren waren 4 Parkplätze für Autos vorgesehen. Da das Pfarrheim allerdings oft für Veranstaltungen, Gremiensitzungen und Katechesen genutzt wird, bei

denen es Parkprobleme in der Bonner Straße gibt, hat sich der Verwaltungsrat mit seinem 1. Vorsitzenden Reinhard Eisenhart beim Bistum dafür eingesetzt, dass dem Bauantrag statt gegeben wird. Schon im vergangenen Jahr wurde die Maßnahme nach der Bewilligung weitestgehend umgesetzt. Dabei wurde die Zufahrt links am Pfarrheim vorbei verbessert, in dem das Tor einige Meter nach hinten versetzt und die Auffahrt abgeflacht wurde. Es stehen nun neben 2 Behindertenparkplätzen 15 weitere Parkplätze zur Verfügung. Es wurde zudem ein Pavillon

errichtet, der dem Jugendbus Unterstand bietet und der mit Wasser- und Stromanschluss ausgestattet ist, so dass dort Außenveranstaltungen und Feiern nichts im Wege steht. Das weitere



Gartengrundstück nach hinten und zum Nachbarn oberhalb wurde durch eine Zaunanlage eingegrenzt. Die Maßnahme belief sich mit allen Planungs- und Durchführungskosten auf rund **75.000 Euro**.

Sobald die Coronanlage es zulässt, wird eine kleine Eröffnungs- und Einweihungsfeier stattfinden. Ein Dank gilt insbesondere Herrn Reinhard Eisenhart, den Handwerkern und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Pastor Alexander Burg

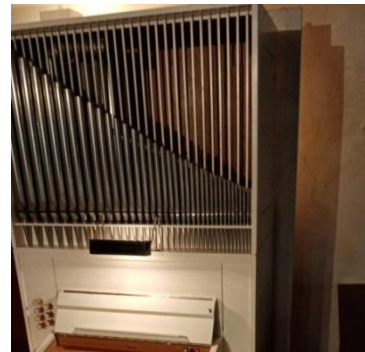
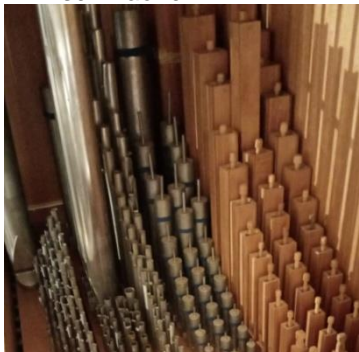
MITTLERE GRAFSCHAFT

Ringen mit Beller und Bölingen –

Leimersdorf mit Birresdorf und Nierendorf und Oeverich

Neue „alte“ Pfeiffenorgel in Oeverich - Einsegnungsfeier

Die evangelische Kirchengemeinde Bad Neuenahr erwarb im Jahre 1965 ein Serien-Positiv (Typ D3 gemäß Walcker-Katalog), erbaut von der Orgelbauwerkstatt Walcker (Ludwigsburg). Es wird seitdem seitens der Erbauerwerkstatt unter der Opus-Zahl 4847 geführt. Von 1965 bis 1973 stand das Instrument im Saal des Ev. Gemeindehauses Bad Neuenahr; 1973 wurde es auf die Empore der Friedenskirche Ahrweiler transloziert, wo es über fast 50 Jahre das Singen der Gemeinde begleitet und die Gottesdienste durch Orgelmusik bereichert hat. Die einmanualige Orgel hat sechs Manual- und ein Pedalregister auf Schleifladen und eine mechanische Register- und Spieltraktur. Nachdem die evangelische Kirchengemeinde sich entschlossen hat, eine neue Orgel anzuschaffen, wurde kurzfristig seitens der Verantwortlichen nach einem Abnehmer gesucht. Unser Organist Heinrich Fuchs hat sich von unserer Seite darum maßgeblich gekümmert unter Mitwirkung und tatkräftiger Hilfe von Herrn Reinhold Fuhr. Mit Herrn Christoph Anselm Noll war er sich schnell einig, dass die Orgel, die einwandfrei und spielfähig ist, in Oeverich ihren zukünftigen Einsatzort finden soll, da die Kapelle von der Größe her und der Örtlichkeit des Standpunktes der Orgel gut geeignet ist und zudem nur ein altes Harmonium besaß. So konnte der Umzug der Orgel schnell von statten gehen und war schon am 17. März in der Messe zum Erklängen gekommen. Insgesamt entstanden mit Kauf und Umzug und erfolgter Reinigung und Stimmung durch den Orgelbauer Kosten von rund **3000 Euro**. Zur Festmesse mit der **offiziellen Einsegnung und Inbetriebnahme der Orgel am neuen Standort am Mittwoch, 14. April um 18.30 Uhr in der Kapelle in Oeverich** wird Herr Christoph Anselm Noll von der evangelischen Kirchengemeinde die Orgel spielen. Vielen Dank allen Beteiligten!
Für den Verwaltungsrat Leimersdorf, Pastor Alexander Burg und Johannes Asenmacher



Baumaßnahme zwischen Pfarrhaus und Pfarrkirche Ringen



Derzeit finden Baumaßnahmen zwischen dem Pfarrhaus und der Pfarrkirche in Ringen statt, die von der Zivilgemeinde Grafschaft durchgeführt werden. Bauherr ist nicht die Pfarrgemeinde Ringen. Das Gelände, auf dem lange Zeit ein Pfarrheimneubau geplant wurde, ist im Jahre 2018 an die Gemeinde Grafschaft verkauft worden (Schotterparkplatz und Wiese bis zu den Garagen am Pfarrhaus). Der ehemalige „Schotterparkplatz“, auf dem bis Ende der 80er Jahre das alte Pfarrhaus stand, wird als Parkplatz mit mehreren Stellplätzen ausgebaut, die sowohl sonntags den Kirchenbesuchern zur Verfügung stehen, aber hauptsächlich als

Parkplatz für die MitarbeiterInnen der neu zu bauenden Kindertagesstätte und der Senorentagesbetreuung unterhalb des Pfarrhauses (ehemaliges Pfadfinderheim und Spielplatz) gedacht ist. Dieses Grundstück hat die Pfarrgemeinde ebenfalls 2018 an die Gemeinde Grafschaft veräußert. Mit dem Bau dieses Gebäudes unterhalb des



Pfarrhauses soll wohl Ende des Jahres bzw. nächstes Jahr begonnen werden. Der Spielplatz wird dann verlegt und neu errichtet als Mehrgenerationenplatz auf dem jetzt als Wiese genutzten Grundstück zwischen den neuen Parkplätzen und dem Pfarrhaus. Sobald die Gemeinde die Arbeiten abgeschlossen hat, wird die Kirchengemeinde die provisorische Zuwegung und Beleuchtung zum Pfarrhaus erneuern. Für den Verwaltungsrat, Pastor Alexander Burg und Lothar Barth

DEKANAT AHR-EIFEL und BISTUM TRIER

Unser Weg in eine neue Pfarrei – ein Beitrag von Norbert Geihlsler

Es wird konkret – Die Sondierung für die Aufstellung neuer Pfarreien läuft. Im November 2020 informierte unsere Bistumsleitung mit Bischof Dr. Stephan Ackermann an der Spitze darüber, wie der Weg der heutigen Pfarreien im Bistum in Richtung auf eine neue Pfarreienlandschaft aussehen kann. Es folgte durch Generalvikar von Plettenberg die Aufforderung an die Dekanatsleitungen, für die Pastoralen Räume, deren Ausdehnung den ursprünglich geplanten Pfarreien der Zukunft entspricht, Steuerungsgruppen zu bilden. Ein Auftrag dieser Steuerungsgruppen ist die Sondierung an der Basis bezüglich der Bereitschaft zu Fusionen der aktuell 172 Pfarreiengemeinschaften des Bistums zu neuen Pfarreien und zur Bildung der angestrebten Pastoralen Räume. Dafür ist ein Zeitraum bis zum 30.06.2021 vorgesehen. Eine solche Steuerungsgruppe hat sich auch im Dekanat Bad Neuenahr-Ahrweiler zusammengefunden und ihre Arbeit aufgenommen. Im Februar 2021 gab es ein virtuelles Treffen mit dem Bischof, dem Generalvikar und Vertretern des Synodenbüros, bei dem für die rund 150 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus dem ganzen Bistum die Ziele und die gestalterischen Spielräume für die Arbeit vor Ort umschrieben wurden. Bischof Ackermann hob hervor, dass zunächst die Bereitschaft zu Hören ganz wichtig sei und es in einem zweiten Schritt darum gehe, „den guten Ton“ zu finden in den Gesprächen vor Ort. Die jetzt laufende Sondierungsphase ist Teil der durch die Synode angestoßenen Veränderungen und dient der lokalen Planung der Synodenumsetzung. Herauskommen soll keine 08/15-Lösung, die allgemein für das Bistum gilt, sondern eine auf die örtlichen Gegebenheiten zugeschnittene Lösung, die einbezieht, was schon vor Ort entstanden und was darüber hinaus möglich ist. Dafür ist unbedingt notwendig, dass die Akteure vor Ort ihre Erfahrungen, Kenntnisse und Vorstellungen einbringen können. Diese Möglichkeit wird den Vertretern in den Gremien der heutigen Pfarreien nun eröffnet. Für die diözesanen und lokalen Sondierer*innen ist wichtig, in ihrer Arbeit das Zielbild zu teilen, um so weit es geht auskunftsfähig zu sein in den Gesprächen vor dem Hintergrund, dass eben nicht alles durch das Bistum schon festgelegt und ausformuliert wurde. Generalvikar von Plettenberg hat die Erwartung, dass am Ende der Sondierung eine Skizze und Aufgabenübersicht für die Pfarreienzusammenschlüsse und Gründungen der jeweiligen Pastoralen Räume vorliegt, womit dann die weitere Planung der Vereinigungsprozesse zur Überleitung in die neuen Strukturen möglich wird. Der Auftrag zur Sondierung endet zur Jahresmitte; die Arbeit der Steuerungsgruppe hingegen wird darüber hinaus fortgesetzt mit anderen Themen, wie z. B. mit der Befassung pastoraler Entwicklungen und den Vorbereitungen zur Gründung des Pastoralen Raums. Alle Leserinnen und Leser des Pfarrbriefs haben nun die Möglichkeit, ihre Vertreter in den Gremien und in den Pfarrämtern in der Pfarreiengemeinschaft anzusprechen und ihre Meinung zu äußern. Weitere Informationen zur Sondierungsphase und zum Prozess der Reform der Pfarreienlandschaft sind seit

Ende Februar unter www.herausgerufen.bistum-trier.de zu finden.

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zu dieser Thematik haben, richten Sie diese gerne an Herrn Norbert Geihlsler, Tel. 02643-904717, E-Mail: norbert-geihlsler@t-online.de.

Felixianum: spiritualität – leben – lernen

Das Orientierungs- und Sprachenjahr in der Diözese Trier



Du hast gerade die Schule oder eine Ausbildung abgeschlossen und weißt noch nicht genau, wohin du mit deinem Leben angesichts der zahlreichen Möglichkeiten heute willst? Du fühlst dich von Corona ausgebremst und willst überlegen, wie es für dich weitergeht? Oder du beginnst ab dem kommenden Oktober das Theologiestudium oder einen Freiwilligendienst in Trier? Dann könnte das Felixianum, das Orientierungs- und Sprachenjahr der Diözese Trier, vielleicht das Richtige für dich sein.

Das Felixianum bietet jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren ab dem 18. Oktober 2021, auch unter Pandemiebedingungen, die Möglichkeit, trotzdem in Gemeinschaft mit anderen jungen Leuten zu leben, gemeinsam zu lernen, den eigenen Glauben und die eigene Berufung zu entdecken. So können in Ruhe und unter Begleitung Entscheidungen für die nächsten Lebensschritte wachsen.

Das Konzept des Felixianums verbindet dazu die drei zentralen Dimensionen „spiritualität leben lernen“ und bietet folgendes an:

- gemeinsames Leben in einer WG, Beten und Alltags teilen
- Sozialpraktika und Sprachenlernen
- Biografiearbeit zur persönlichen und spirituellen Identitätsfindung und Lebensplanung
- Verschiedene Kurse und kompetente Gesprächspartner*innen und Begleiter*innen, die dich auf diesem Weg begleiten.

Bewerben können sich junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren. Auch Neustudierende im Fach Katholische Theologie an der Theologischen Fakultät Trier, die im ersten Studienjahr im Felixianum mitleben und wohnen wollen, oder Freiwillige, die ein FSJ oder BFD in Trier absolvieren, sind herzlich willkommen.

Da das Felixianum als Vorkurs für ein Studium anerkannt ist, besteht auch die Möglichkeit, Schüler-BAföG zu beantragen.

Bewerbungsschluss ist am 30. Juni 2021. Mehr Infos gibt's unter:

<http://www.felixianum.de> - Oder komm einfach mal vorbei und schau es dir an. ☺

Fahrradkreuzweg goes backstage

Ein Thema – sieben Stationen – 2 Routen: erster Fahrradkreuzweg im Ahrtal stellt sich auf.

Ostern ist mehr als Eiersuchen und Kartage bergen die Chance, sich mal den Themen zu stellen, die sonst wenig Platz im Alltag haben: den Fragen nach Leben und Tod und dem, was mich



hier und heute trägt. Dass das im schönen, einladenden und lebensfrohen Ambiente passiert, dafür schafft der erste Fahrradkreuzweg im Ahrtal den passenden Rahmen. An sieben Stationen an Kapellen und Kirchen im Stadtgebiet Bad Neuenahr-Ahrweiler und im mittleren Ahrtal laden große Tafeln mit hochprofessionellen Fotos und Texten zum Innehalten und Nachdenken ein. Die Motive stammen von Probearbeiten zu den Passionsspielen in Oberammergau. Sie entführen die Betrachtenden „backstage“ und konfrontieren sie mit den unterschiedlichen Rollen entlang des Leidensweges Jesu und mit dem, was die Darsteller glauben und hoffen. Sie fordern auf, sich mit seinem Leiden auseinanderzusetzen, seinem Sterben und Auferstehen. Es geht um seine Person, seine Worte und Taten und was sie mit den Menschen machen. Sie sind dem diesjährigen bundesweiten „Ökumenischen Kreuzweg der Jugend“ entnommen. Die passenden Anregungen und Texte zu den sieben Stationen können vor Ort nachgelesen, aber auch über Audiodateien gehört werden (abrufbar über QR Codes). Der Fahrradkreuzweg wird zwischen Palmsonntag und Karsamstag abzufahren sein und erstreckt sich (Route 1) im Stadtgebiet von Bad Neuenahr-Ahrweiler und (Route 2) im mittleren Ahrtal. Alle Informationen sind auch auf www.verbundenanderahr.de abrufbar.

MESSBESTELLUNG

Hiermit bestelle ich folgende Messe(n)/ Intention(en):

Vor- und Nachname

Terminwunsch

- | | |
|---------|-------|
| 1. | |
| 2. | |
| 3. | |
| 4. | |

Der Bestellung liegen Euro (**pro Intention 5 €**) bei.

Der Name des/der Verstorbenen soll genannt werden in der Hl. Messe in:

(Ort)

Bitte geben Sie für Rückfragen Ihre Adresse an:

.....
Name, Vorname

.....
Telefon-Nr.

Bitte achten Sie darauf, dass Messbestellungen für den nächsten Pfarrbrief bis Redaktionsschluss (**15. April**) im Pfarrbüro Ringen vorliegen müssen.

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES UND DES BISCHOFS FÜR APRIL



Beten wir für jene, die im Einsatz für fundamentale Rechte in Diktaturen, autoritären Regimen und in Krisenzeiten sogar in Demokratien, ihr Leben riskieren.

Für die Kommunionkinder, die in die Freundschaft mit Jesus Christus hineinwachsen, und für alle, die sie vorbereitet haben und weiter begleiten.

Für alle Frauen, die sich in der Kirche engagieren und Verantwortung

übernehmen, aber unter fehlender Anerkennung und Teilhabe leiden.



Seelsorgeteam

Pfarrer Alexander **Burg**

T 02641 / 913942-0 – aburg@kk-grafschaft.de – freier Tag: Dienstag

Gemeindereferentin Ursula **Richter**

T 02641 / 913942-2 – urichter@kk-grafschaft.de

Gemeindereferentin Sabine **Dettinger**

T 02641 / 913942-3 - sdettinger@kk-grafschaft.de

Gesprächstermine nach Vereinbarung

Pfarrbüro und Sekretärinnen

Pfarrbüro Grafschaft-Ringen

Hepfinger Straße 6-10 – 53501 Grafschaft

T 02641 / 913942-0 – F 02641 / 913942-9

Email: pfarrbuero@kk-grafschaft.de – Homepage: www.kk-grafschaft.de

Pfarrsekretärinnen Elisabeth **Gebhard** und Brigitte **Etten**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Bitte aufgrund der Corona-Prävention per Mail oder Telefon kontaktieren!

Katholische Öffentliche Bücherei Leimersdorf

Die **Bücherei in**

bleibt vorerst



**Leimersdorf
geschlossen!**

Weitere und aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer
Internetseite www.buecherei-leimersdorf.de.

E-Mail: info@buecherei-leimersdorf.de www.facebook.com/buechereileimersdorf

Ihr Büchereiteam

Redaktionsschluss

Der nächste Pfarrbrief **Mai 2021** umfasst die Zeit vom **01.05. – 31.05.**
Termine, Berichte und Messintentionen werden angenommen bis **15. April.**

Impressum

Herausgeber:	Pfarreiengemeinschaft Grafschaft
Redaktion:	Pfarrer Alexander Burg
Erscheinungsdatum:	April 2021
Auflage:	1250 Exemplare
Pfarrbrief Abo:	Anfragen an Pfarrbüro